

# Jahresbericht der Kreisausbilder für das Kalenderjahr 2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Feuerwehrkameraden/innen:

Im zurückliegenden Berichtsjahr 2016 wurde das Personal unserer Feuerwehren wieder in bewährter Form in unterschiedlichen Lehrgängen geschult bzw. fortgebildet. Neben der Ausbildung auf Stadt/Gemeindeebene in den einzelnen Kommunen wurde auf Kreisebene weiterführende Ausbildung angeboten.

Die Schulungen auf Kreisebene wurden wochentags in den Abendstunden bzw. samstags durchgeführt. Somit konnten wieder berufliche Terminüberschneidungen mit den Arbeitgebern auf ein Minimum begrenzt werden. Nur ein gut ausgebildeter Feuerwehrmann kann den ständig wachsenden Anforderungen im Feuerwehralltag gerecht werden.

Unsere Kreisausbilder haben den Lehrgangsteilnehmern/innen aktuelles und fachgerechtes Wissen vermittelt. Die Teilnehmerzahlen der im Jahr 2016 durchgeführten Lehrgänge sind in nachfolgender Tabelle aufgelistet.

Lehrgangsart	Anzahl	Teilnehmer pro Lehrgang	Gesamtlehrgangsplätze
Truppführerlehrgang	2	24	48
Truppführerfortbildung Modul 1	1	24	24
Truppführerfortbildung Modul 2	1	24	24
Truppführerfortbildung Modul 3	1	24	24
Truppführerfortbildung Modul 4	1	24	24
Atemschutzlehrgang	4	16	64
Atemschutznotfalltraining	2	12	24
Notfallhelferlehrgang	2	12	24
Sprechfunkerlehrgang	3	24	72
ELW 1 Lehrgang	2	12	24
ELW 2 Lehrgang	2	12	24
Techn. Hilfe „Grundlehrgang“	3	24	72
Techn. Hilfe Lehrgang „Bahn“	1	18	18
Techn. Hilfe Lehrgang „Wald“	1	18	18
Techn. Hilfe Lehrgang „Öl“	1	25	25
Techn. Hilfe Lehrgang „VU“	3	24	72
FwDV 500 Lehrgang „ABC-1“	1	24	24
FwDV 500 Fortbildung ABC	1	24	24
Gerätewartlehrgang	1	16	16
Maschinenlehrgang	3	24	72

## 693 Lehrgangsplätze

Somit wurden im Kalenderjahr 2016 insgesamt 693 Lehrgangsplätze auf Kreisebene angeboten.

Im vorherigen Ausbildungsjahr 2015 wurden 640 Lehrgangsplätze zugeteilt. Somit kann berichtet werden, dass im Berichtsjahr 2016 das Lehrgangsangebot im Vergleich zum Vorjahr um 53 Lehrgangsplätze erweitert wurde. Die jährliche Belastungsübung in der Atemschutzübungsstrecke absolvierten 735 Atemschutzgeräteträger. 20 Übungseinheiten wurden mit Langzeitgeräten (BG4) durchgeführt. Das Übungsgelände Stöckerbusch konnte nicht mehr genutzt werden, so dass im Jahre 2016 keine Flash-Over-Heißausbildung unter Atemschutz geschult werden konnte. Vermutlich wird ab Sommer/Herbst 2017 wieder Heißausbildung im Ausbildungszentrum Kreisfeuerwehrzentrale möglich sein und es werden auch weitere praktische Ausbildungsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Lehrgänge gegeben sein. Als sehr nützlich zeigt sich auch der abgeschlossene Umbau der Mensa in der Ausbildungsstätte der Kreisfeuerwehrzentrale, so dass jetzt ein problemloser Lehrgangsablauf möglich ist.

Wie bereits 2015 konnte auch 2016 wieder ein Praxistraining für GF/ZF in der Übungshalle am Institut der Feuerwehren in Münster durchgeführt werden.

Allen Kreisausbildern und allen Beteiligten, die diese erfolgreiche Kreisausbildung ermöglicht haben, möchte ich an dieser Stelle im Namen der Versammlung nochmals recht herzlich danken.

Ihnen bzw. Euch vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit.

Udo Brockpähler  
(Sprecher der Kreisausbilder)